

# Vorstandskandidaten sorgen für Optimismus

Von Knut Reiffert

Rund drei Jahrzehnte lang hat Gerhard Röttger als 1. Vorsitzender der Interessensgemeinschaft (IG) Hasten viel für seinen Stadtteil bewegt. Das will er auch nach der diesjährigen Mitgliederversammlung am Donnerstag, 12. Oktober, weiterhin tun – aber nicht mehr in der bisherigen Funktion. „Ich hatte schon bei den letzten Wahlen angekündigt, nur noch eine Periode als 1. Vorsitzender im Amt zu bleiben“, stellt er klar. „Und dabei soll es bleiben.“

Was ihm den Abschied leicht macht, ist das neue Vorstandsteam, das sich gerade herauskristallisiert. „Namen nenne ich noch keine, aber ich bin mir sicher, dass mein Nachfolger oder meine Nachfolgerin das genauso gut machen, wenn nicht sogar noch besser“, kündigt das Hastener Urgestein einen Generationswechsel an. „Das alles stimmt mich sehr optimistisch, was die Zukunft der Interessensgemeinschaft angeht.“

Außer dem 1. Vorsitzenden werden bei der Mitgliederversammlung, die am Donnerstag, 12. Oktober, um 20 Uhr im HTV-Restaurant, Oberhütter Straße 30, abgehalten wird, auch dessen Stellvertretung, der erweiterte Vorstand, der Beirat sowie die Posten für die Kassenprüfung und die Finanzen (Schatzmeister) neu gewählt. „Dazu benötigen wir eine neue Schriftführerin, weil Marianne Krain-Schneider, die das viele Jahre hervorragend gemacht hat, in diesem Jahr verstorben ist.“



Die IG Hasten hofft durch die Terminverschiebung für 2024 auf ein noch erfolgreicherer Stadtteilstadt als in diesem Jahr. Foto: Doro Siewert

Unabhängig vom neuen Vorstand sind bei der IG schon die Planungen für die Aktivitäten für die Vorweihnachtszeit angelaufen. „Für den Weihnachtstreff, der am 2. Adventssonntag in der Pauluskirche und in deren Park stattfindet, gibt es schon zahlreiche Anfragen“, freut sich Röttger auf eine stimmungsvolle Veranstaltung mit vielen musikalischen Beiträgen. Wer Interesse hat, den Stadtteil-Weihnachtsmarkt am Sonntag, 10. Dezember, noch mit einem Stand oder einem Programmpunkt zu bereichern, kann sich bei Julia Sebig unter Tel. 02191-4226952 melden.

## Wunschbaumaktion wird jetzt von einem Team organisiert

Neben der festlichen Weihnachtsbeleuchtung auf den Straßen wird es in diesem Jahr am Hasten auch wieder einen Wunschbaum geben. In der Woche nach Totensonntag wird er im Blumengeschäft Röttger, Hastener Straße 67, aufgestellt. Daran hängen Kar-

ten mit Wünschen von bedürftigen Kindern aus den drei Kitas vor Ort sowie von Bewohnerinnen und Bewohnern der drei Senioreneinrichtungen im Quartier. Interessenten können eine der 80 Karten abnehmen, das Geschenk besorgen und wieder bei Röttgers abgeben. Rechtzeitig vor Heiligabend kann so die Bescherung stattfinden. „Auch das hat bislang immer Marianne Krain-Schneider organisiert“, berichtet der scheidende IG-Vorsitzende. „Nach ihrem Tod werden wir die Aufgabe in diesem Jahr auf mehrere Schultern verteilen.“

Eine Neuerung steht schon jetzt für das Stadtteilstadt im kommenden Jahr fest. Es findet erstmals vor den Sommerferien statt. Und zwar am Wochenende, 29. und 30. Juni. „Wir wollen damit die bisherige Terminkollision mit dem Feuerwehrest des Hastener Löschzugs vermeiden“, begründet Gerhard Röttger die von allen Seiten begrüßte Verschiebung.